

# FLUG REVUE

Das Luft- und Raumfahrt-Magazin

**Air-power**  
Die Super-show in Österreich

Neues 777-9-Problem

# Boeing in der Krise

**CORENDON**  
Ferienflieger mit türkischen Wurzeln

**DEUTSCHE AIRPORTS**  
Flughäfen fallen zurück

**KC-10 EXTENDER**  
Tanker wird ausgemustert



**SIKORSKY UH-60**

Die Erfolgsstory des Black Hawk



**RAUMFAHRT**  
Private Mission von SpaceX

**TECHNIK**  
High-Tech-Triebwerke der nächsten Generation



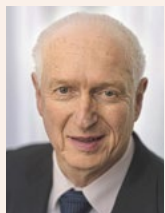
Österreich € 8,30, Schweiz CHF 12,00, Luxemburg € 8,70, Belgien € 8,70, Niederlande € 8,70, Italien € 10,20





## Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Mitglieder!



Zum Zeitpunkt der Drucklegung liegt die Übungsserie Pacific Skies 2024 schon länger hinter uns. Der Inspekteur der Luftwaffe hatte zum Abschluss einen Besuch in Begleitung unserer Pressereferentin in Indien absolviert. Jetzt kommt die genauso wichtige

Arbeit der Übungsauswertung auf die Luftwaffe zu, im Militärdeutsch die „Lessons learned“, die leider sehr oft dem Zeitdruck zum Opfer fallen. Aber sie sind von essenzieller Bedeutung, um die Ausbildungsqualität zu verbessern und unsere Befähigung zu steigern, sich wechselnden Situationen anzupassen. Ich bin mir sicher, dass der hohe Aufwand dieses ehrgeizigen Übungspakets sich lohnen wird.

Politisch wird es spannend sein zu beobachten, wie die Ergebnisse der Landtagswahlen in Thüringen und Sachsen in nächster Zeit in regierungsfähige Koalitionen umgesetzt werden. Ich bin überzeugt, der Wähler hat die fehlende klare Linie der Bundesregierung mit abgestraft. Wie sehr diese Linie fehlt, wird an den erfolgten Entscheidungen zum Haushalt leider sehr deutlich. Da werden unsere großmundigen Ankündigungen zur rüstungstechnischen Unterstützung des Freiheitskampfes der Ukraine locker auf dem Altar der Schuldenbremse geopfert. Da hilft auch kein Schönrechnen und Verweisen auf den Rückgriff auf russische Vermögen, hier ist es die Geste, die zählt. Der Angriff auf die Region Kursk und damit russisches Staatsgebiet ist nach meiner Bewertung eine durchaus nachvollziehbare Operation mit dem Ziel der Entlastung der in der Verteidigung des Donbass gebundenen ukrainischen Truppen. Auch wenn das Überraschungsmoment aufseiten der Ukraine die Operation begünstigt hat, könnte sich am Ende des Tages die Überdehnung der Kräfte verbunden mit langen Nachschublinien durch feindliches Gebiet als Fehlschlag erweisen. Ich hoffe und drücke der ukrainischen Staatsführung die Daumen, dass am Ende dennoch politisches Kapital für Verhandlungen herausgeschlagen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Hermann Muntz, Brigadegeneral a.D.

# Großübung Pacific Skies 2024

Am 12. August ging in Indien die größte und komplexeste Verlegetübung der Luftwaffe seit ihrem Bestehen zu Ende, ihr Name: Pacific Skies 2024. Angefangen mit einer NATO-internen Übung (Szenario: Bündnisfall nach Art. 5) in Alaska, bei der die Tornados in gerade einmal 30 m Flughöhe über das Land donnerten, ging die Reiseroute über Japan (Abstecher nach Hawaii), Australien und Indien wieder nach Europa – eine Verlegetübung einmal um die Welt.

Ein Höhepunkt der Reise war die etwa einwöchige indische Übung „Tarang Shakti“, an der neben vier Eurofightern der Luftwaffe auch noch Kampfflugzeuge aus Spanien, Frankreich und Großbritannien teilnahmen – und für Euch/Sie war der Freundeskreis ebenfalls vor Ort! Dies war das erste Mal seit über 60 Jahren (zuletzt 1963), dass vier europäische Nationen zusammen mit der indischen Luftwaffe übten. Für die deutsche Luftwaffe war es sogar das erste Mal überhaupt. Genau wie Japan ist Indien kein NATO-Mitglied, sodass beide Nationen nicht nach den NATO-Standards fliegen. Dies stellte alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen, aber offenbarte auch großartige Chancen.

Bei der Übung „Pacific Skies“ wurden insgesamt 1,3 Millionen Flugkilometer gesammelt, was mehr als 30 Erdumrundungen entspricht, und so viele Flugstunden in den etwa zwei Monaten erfliegen, wie sonst ein deutscher Verband in einem ganzen Jahr aufbringt. Aber es wurden nicht nur Eurofighter und Piloten verlegt: Insgesamt waren 1700 Soldaten an der Übung beteiligt, so zum Beispiel der Sanitätsdienst, Objektschutz, IT-Spezialisten und Tankflugzeuge mit dem entsprechenden Personal.

Generalleutnant Ingo Gerhards betonte, wie wichtig diese Übung war, um neue Partnerschaften zu schließen, voneinander zu lernen und miteinander zu üben. Viele Übungen sind aufgrund der Bevölkerungsdichte in Deutschland nicht möglich, weshalb die Luftwaffe für spezifische Übungen immer wieder ins Ausland verlegt.

PETRA UHLHERR, PRÖA FKLW E.V.



Fotos: Petra Uhlherr

## Engel der Lüfte – die Transall bei der Bundeswehr

Einladungen vom Deutschen Museum hielt die Sektion München im Juni eine Vortragsveranstaltung in der Flugwerft Schleißheim über die Transall ab. Bei der vom Museum professionell und tatkräftig unterstützten Veranstaltung bestand außerdem die Möglichkeit, das Außen-Exponat mit der Kennung 50+64 zu besichtigen und dem Referenten Fragen direkt am



Foto: Freundeskreis Luftwaffe

Einen interessanten Vortrag zur Transall gab es in München

Objekt zu stellen. Die 50+64 war bis zur Außerdienststellung des LTG 61 im Jahr 2017 in Penzing/Landsberg stationiert und wurde 2018 nach Oberschleißheim überführt. Stabshauptmann a. D. Peter Dörnach, der selbst viele Jahre lang das bewährte und in deutsch-französischer Gemeinschaftsarbeit entstandene Transportflugzeug Transall als Pilot bei der Bundeswehr geflogen ist, berichtete aus erster Hand über die Entstehungsgeschichte. Er verglich sie mit anderen gängigen Transportern und stellte die konstruktiven Besonderheiten

und speziellen Fähigkeiten der „Trall“ wie den Steilsichtanflug vor. Sein selbsterklärtes Ziel, dem Publikum bisher kaum bekannte Informationen über die „Brummelbiene“ näherzubringen, wie die oft nicht ausreichende durchschnittliche Reiseflughöhe oder den rustikalsten Selbstbehelf bei platten Reifen, konnte er mit seinem Vortrag definitiv übertreffen. Zum Schluss erörterte er an Beispielen, was der Afghanistan-Einsatz dem Flugzeug und seinen Besatzungen abverlangt hat – z. B. den Einmotoren-Flugbetrieb. Am Objekt selbst löste der Anblick der am Rumpf aufgenieteten Verstärkungen mit etlichen „Treffereinschlägen“ vom abgelösten Eis der Propeller Erstaunen beim Publikum aus. Einen ausführlichen Bericht gibt es auf der Homepage des Freundeskreises. SCHMIDT/DÖRNACH

### Termine

#### Sektion München

**7. November 2024:** Vorstellung der Dornier-Flugzeuge Do 17, Do 217 und Do 317  
Matthias Mierzwa stellt zusammen mit Helmut Ziegler die Dornier-Flugzeuge der 17er-Baureihe mit ihren technischen Details und Besonderheiten vor.

**5. Dezember 2024:** Weihnachtsfeier in der OHG in Fürst, Beginn ca. 18:00 Uhr.  
Die **Anmeldung** ist ausschließlich über die Sektion München möglich.  
Per E-Mail [muenchen@fklw.de](mailto:muenchen@fklw.de) oder  
Tel.: 02203/96191-27

### Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Hermann Muntz den folgenden Jubilaren, die im November Geburtstag haben, ganz herzlich:

**Manfred Andresen** (84), **Frank Arnold** (60), **Daniel Bujack** (50), **Henner Bunde** (60), **Manfred Burk** (50), **Richard Flohr-Swann** (81), **Gottfried Hammer** (60), **Günther Hoffmann** (70), **Wolfgang Jahke** (60), **Hans-Jürgen Kofahl** (75), **Ditmar Krczal** (84), **Günther Kästner** (82), **Olaf Kemper bei Bohr** (60), **Fred Künzel** (60), **Johannes**

**Matern** (90), **Manfred Möller** (85), **Wolfgang Noack** (90), **Hans-Joachim Pabst** (70), **Siegfried Pacholke** (89), **Herbert Reif** (70), **Herbert Reiländer** (75), **Siegfried Reiter** (83), **Thomas Schmiel** (60), **Heinrich Schultze** (80), **Waldemar Saitarly** (50), **Christian von der Kohlen** (50), **Walter Wenning** (82), **Andreas Werner** (50), **Volker Wittgreffe** (80).

## Präsidium

#### Präsident

Brigadegeneral a. D. Hermann Muntz  
E-Mail: [praesident@fklw.de](mailto:praesident@fklw.de)

#### Vizepräsidenten

Diplom-Ingenieur Stefan Klopp  
Diplom-Kaufmann Markus Riedel  
Vertriebsdirektor Clemens Teuchert

#### Generalsekretär

Chris Scheumann  
Tel.: 0163/9265815  
E-Mail: [generalsekretaer@fklw.de](mailto:generalsekretaer@fklw.de)

#### Schatzmeister

Jürgen Jaacks  
Tel.: 02203/800398  
E-Mail: [finanzen@fklw.de](mailto:finanzen@fklw.de)

#### Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Uhlherr  
Tel.: 02203/800397  
E-Mail: [presse@fklw.de](mailto:presse@fklw.de)

## Geschäftsstelle + Sektionen

#### Mitgliederverwaltung, Finanzverwaltung, allgemeine Administration:

Verwaltungsleiterin: Petra Uhlherr  
Tel.: 02203/96191-28  
E-Mail: [verwaltung@fklw.de](mailto:verwaltung@fklw.de)

#### Veranstaltungen Planung/Anmeldung:

Veranstaltungsreferent: Eberhard Grell  
E-Mail: [veranstaltungen@fklw.de](mailto:veranstaltungen@fklw.de)  
Tel.: 0177/4636825

#### Sektion Bensheim

Leitung: Jürgen Sanner  
Stellvertretung: Dr. Thomas Wagner  
Tel.: 02203/96191-22  
E-Mail: [bensheim@fklw.de](mailto:bensheim@fklw.de)

#### Sektion Berlin

Kommissarische Leitung: Dr. Jörg Tänzer  
Komm. stellv. Leitung: Joachim Schwerdt  
Tel.: 02203/96191-25  
E-Mail: [berlin@fklw.de](mailto:berlin@fklw.de)

#### Sektion Dresden

Leitung: Fred Künzel  
Stellvertretung: derzeit nicht besetzt  
Tel.: 02203/96191-24  
E-Mail: [dresden@fklw.de](mailto:dresden@fklw.de)

#### Sektion München

Leitung: Dr. Klaus-Jürgen Schmidt  
Stellvertretung: Brit Mierzwa  
Tel.: 02203/96191-27  
E-Mail: [muenchen@fklw.de](mailto:muenchen@fklw.de)

#### Sektion Nörvenich

Leitung: Marc Rosenkranz  
Stellvertretung: Martin Weber  
Tel.: 02203/96191-26  
E-Mail: [noervenich@fklw.de](mailto:noervenich@fklw.de)

#### Sektion Wunstorf

Leitung: Esther Bruns  
Stellvertretung: Andre Tschörtner  
Tel.: 02203/96191-23  
E-Mail: [wunstorf@fklw.de](mailto:wunstorf@fklw.de)